

Karten-Neuerscheinungen 1947 = Cartes parues en 1947

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft von Bern**

Band (Jahr): **38 (1947)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

an die ostasiatischen Meere grenzenden Gebiete), WARSSANOFJEW (Geomorphologie der Flußufer), USTINOWA (Geysire von Kamtschatka), ZONN (Das Tal von Zagedan, Nordkaukasus), DZENS-LITOWSKI (Geomorphologie des Bodens der Mineralseen Union) und BISKE (Relief und Quartärablagerungen des Petschengarajons). RUBZOW untersuchte die Phänologie in der Wüste Betpak-Dala. Anthropogeographische Beiträge steuerten bei SSAUSCHKIN über die Natur des Altindustriezentrums und dessen Wirtschaftsgeschichte, KONSTANTINOW über die wirtschaftliche Lage der Großstädte der UdSSR., SOROT-SCHINSKAJA-GORUNOWA über Siedlungstypen des Ostufers des Ladoga, POTAPOW über die Altaistämme während der dsungarischen Epoche und LAWROW über Probleme der Nutzbarmachung der Wüste des Iliunterlaufs und des Balkaschgebietes. BERG behandelt ferner die 1:1000000-Karte der UdSSR. und schrieb Biographien über N. N. BARANSKI, A. L. REINHARD und A. P. ILJINSKI. Der Band enthält außerdem zahlreiche Neuigkeiten. Im 12. Jahrgang (1946) der vom Geographischen Institut der Akademie der Wissenschaften herausgegebenen Probleme der physischen Geographie, der der Hundertjahrfeier der russischen geographischen Gesellschaft gewidmet ist, wird das Gesamtgebiet der Naturgeographie berücksichtigt. Einleitend schildert GRIGORJEW die «Hundertjahrfeier der geographischen Gesellschaft». Dann folgen Aufsätze über die geographischen Radiationsgrenzen und die Charakteristik der Radiationsbedingungen in den physisch-geographischen Zonen von GRIGORJEW, über die geomorphologische Erklärung des Schemas des geologischen Baus der Union von GERASSIMOW, über die Landschaft der Ebenen des südlichen Küstengebietes von LIWEZOWSKI, Grundprobleme der physiogeographischen Erforschung der mongolischen Volksrepublik von MURZAJEW und über die Verschiebung der Vegetation im Norden der Waldzone Westsibiriens von GOROKOW. SMIRENSKI spricht über den Einfluß der zonalen und lokalen Faktoren auf die Torfmoore von Kasakstan, DOROGANEWSKAJA behandelt das Klima und den Chemismus bei den Pflanzen, WOLKOW die Kartometrie im Dienste der Geographie. Eine Reihe von Notizen über die Verbreitung von *Cardium edule* L. im Rayon von Sarakamysch (LUPPOW), zur Geomorphologie der früheren Michailowskibucht (FEDOROW) und über die Geschichte der Maximalvereisung der westsibirischen Ebene (NAGINSKI) beschließen den ebenfalls sehr reichhaltigen Band.

C. v. REGEL

KARTEN-NEUERSCHEINUNGEN 1947 — CARTES PARUES EN 1947

Art. Institut Orell Füßli AG., Zürich. Sekundarschulatlas (Kantonaler Lehrmittelverlag, Zürich); Radfahrkarte der Schweiz 1:350000; Schweizerische Alpenposten 1:750000 (Generaldirektion PTT., Bern); Tabakkarte der Schweiz 1:750000 (Pflanzenphysiologisches Institut der ETH., Zürich); Stadtplan Basel 1:10000; Güterzusammenlegung Bülach 1:15000 (Kantonales Meliorations- und Vermessungsamt, Zürich); Emmenbrücke 1:25000 (Verkehrsverein); Kanton Genf 1:50000 (Bussat, Genf); Stadtplan Genf 1:10000 (Briquet & Cie, Genf); Stadtplan Genf 1:12500 (Bussat, Genf); Stadtplan Luzern 1:7500; Kanton St. Gallen 1:125000 (Erziehungsdirektion des Kantons); Vegetationskarte Sihlwald 1:10000 (Forstwirtschaftliches Institut ETH., Zürich); Kanton Tessin 1:125000; Photogeologie der Tödigruppe 1:10000 (R. Helbling, Flums); Villars-Chesières 1:50000 (Société de Développement Villars-Chesières); Winterthur 1:10000 (Verschönerungsverein); Spaziergängerkarte Zollikon-Küsnacht 1:15000 (Verschönerungsvereine Zollikon-Küsnacht-Erlenbach); Stadtplan Zürich 1:15000.

Geographischer Verlag Kümmerly & Frey, Bern. Volksschulatlas, 9. Aufl.; Wanderbuch II (Untere mmmental); Autokarte der Schweiz 1:400000 (ACS.); Autokarte der Schweiz 1:300000 (TCS.); Eisenbahnkarte der Schweiz 1:500000; Neue Reisereliefkarte der Schweiz 1:500000; Straßenkarte der Schweiz 1:400000; Arosa 1:25000; Monumentalplan von Bern 1:12500; Stadtplan von Bern 1:12500; Davos und Umgebung 1:50000 (Verkehrsverein Davos); Schulkarte Kanton Fribourg 1:150000 (Erziehungsdirektion des Kantons); Spezialkarte Jura 1:50000, I und II; Exkursionskarte Lenk 1:50000 (Verkehrsverein); Skikarte Oberengadin und Bernina 1:50000; Schulkarte des Kantons Schwyz (Erziehungsdirektion des Kantons); Tessin und Oberitalienische Seen 1:200000; Exkursionskarte Werdenberg-Obertoggenburg 1:25000 (Verkehrsverein); Bodenseekarte 1:125000, 3. Auflage; Autokarte Frankreich 1:1000000; Autokarte Italien 1:1000000; Gesamtkarte Europa 1:5000000; Feldzüge in Europa 1:5000000 (Tschudi, Glarus); Große Weltkarte 1:32000000; Tell-Globus 1:38000000 (Th. Lütolf). — NB. In Klammern sind die Herausgeber angegeben; wo sie fehlen, sind dies die betreffenden kartographischen Anstalten.

VERBANDSTÄTIGKEIT — ACTIVITÉ DES SOCIÉTÉS

Geographisch-ethnographische Gesellschaften. Vorträge Wintersemester 1947/48, 2. Hälfte. Basel. 23. Januar: Dr. W. LEEMANN, Horgen: Die Landschaft am Vierwaldstättersee; 13. Februar: Prof. Dr. W. GERLOFF, Frankfurt a. M.: Das Geld, einst und jetzt; 27. Februar: Frau G. DÜBY-LÖRTSCHER: Vergangenheit und Gegenwart der Lakandon-Indianer; 19. März: Prof. Dr. K. BIRKET-SMITH, Kopenhagen: Die geographischen Bedingungen der altamerikanischen Kulturen. — Bern. 16. Januar: H. WETTSTEIN, Bern: Architektur und Skulpturen der Kmer, Kambodscha; 6. Februar: Dr. V. SCHÜTZ, Bern: Die geographische Erschließung Sibiriens und die Entdeckung Kamtschatkas; 27. Februar: CH. LEDEN, Oslo: Eiszeitmenschen einst und jetzt; im März: Prof. Dr. W. RYTZ, Bern: Beobachtungen